

Aktionstag(e) an Weilheimer Schulen

NACHHALTIGER MODEKONSUM

Mode und Klima - zwei Themen, die gerade viele junge Menschen bewegen. Zusammen mit den Weilheimer Schüler:innen wollen wir die Auswirkungen, die die Modeindustrie auf die Umwelt und das Klima haben, erarbeiten und aufzeigen, welche alternativen Möglichkeiten es zu Fast-Fashion (auch in Weilheim) gibt.



Veranstalter



ARBEITSKREIS EINE WELT



Klimaschutzmanagerin



Fairtrade Stadt Weilheim i.OB



Der Blog für mehr Nachhaltigkeit

Aktionstag(e)

NACHHALTIGER MODEKONSUM

Ziele:

Als Fairtrade Stadt möchte Weilheim gemeinsam mit dem Arbeitskreis Eine Welt, der Weilheimer Agenda 21, der Nachhaltigkeitsbloggerin Raphaela Kergl von www.green-and-fair.de und der Klimaschutzmanagerin der Stadt Weilheim Katharina Segerer Aktionstag(e) für Weilheimer Schüler:innen anbieten.

Denn Mode und die Klimakrise sind zwei Themen, die gerade viele junge Menschen bewegen. Zusammen wollen wir mit den Schüler:innen die Auswirkungen, die die Modeindustrie auf die Umwelt und das Klima haben, erarbeiten und aufzeigen, welche alternativen Möglichkeiten es zu Fast-Fashion (auch in Weilheim) gibt. Zudem wollen wir zum Umdenken und Handeln animieren und einen konkreten Bezug zum Schulunterricht herstellen.

Hintergründe:

- > Wir befinden uns auf dem Weg in die Klimakrise.
- > Die Modeindustrie macht 10% der weltweiten CO₂-Emissionen aus.
- > Die Schüler:innen machen sich Sorgen um ihre Zukunft und fragen sich gleichzeitig, wie sie aktiv etwas gegen den Klimawandel unternehmen können.
- > Das Thema "Mode" spielt bei den jungen Menschen eine besonders große Rolle, ist sie doch häufig Ausdruck von Trends, Status und Zugehörigkeit.
- > Als regionale Initiativen möchten der Arbeitskreis Eine Welt der Weilheimer Agenda 21 zusammen mit der Nachhaltigkeitsbloggerin Raphaela Kergl von www.green-and-fair.de Aktionstag(e) zum Thema "Nachhaltiger Modekonsum" an Weilheimer Schulen initiieren.

Aktionstag(e)

NACHHALTIGER MODEKONSUM

Inhalte:

Vorbereitet durch den Arbeitskreis Eine Welt und green&fair:

- > Einführung in das Thema mit einem Dokumentarfilm, der bewegende Eindrücke in die erschütternde Realität der Fashion Industrie zeigt.
- > Vortrag "Slow Fashion - So geht nachhaltiger Modekonsum". Informationen über die menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen in der Fast Fashion Industrie und die Auswirkungen auf die Umwelt. Aufzeigen von Alternativen zum klassischen Konsum, Informationen über Nachhaltigkeitssiegel, nachhaltige Stoffe und Textilien sowie Greenwashing in der Modeindustrie.

Einbezug der Fachfächer (Ideen):

- > Chemie/Biologie: Textilien (Bestandteile & Zersetzung)
- > Erdkunde/Biologie: Lieferketten/Rohstoffe
- > Handarbeit: Upcycling Workshop
- > Ethik: Warum Shoppen (Belohnungssystem/Statussymbol)

Praxisteil (Ideen):

- > Exkursion in die Weilheimer Läden: Wo gibt es nachhaltige Mode und woran erkenne ich diese?
- > Organisation einer Kleidertauschparty durch die Schüler:innen.
- > Gerne wollen wir auch die Ideen der Schüler mit einbeziehen (z.B. Modenschau mit Secondhand-Kleidung, Fashion-Shooting nach der Kleidertauschparty etc.)

Weitere Ideen:

- > Partner mit einbeziehen, wie die VHS z. B. für Upcycling Workshop, Kleidung reparieren oder selber machen
- > Sport Conrad mit Erfahrungsberichten Aktion "Noamoi"

Gerne unterstützen wir bei der Vorbereitung der Praxisbeispiele für die einzelnen Schulfächer.

Aktionstag(e)

NACHHALTIGER MODEKONSUM

Ihre Schule hat Interesse an unserem Format "Aktionstag(e) nachhaltiger Modekonsum"?

Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf



Raphaela Kergl
0162-9691916
raphaela.kergl@web.de
www.green-and-fair.de

Gemeinsam klären wir Zeitraum und Dauer, Anzahl der Schüler bzw. Jahrgangsstufen sowie die Beteiligung der Fachfächer und der Schüler bei der Organisation der Praxisteile.

Zudem möchten wir Sie bitten, bei der Durchführung auf Ihre Räumlichkeiten zurückgreifen zu dürfen.

Veranstalter

